



Das Come-back gelang: Rot-Weiß Wuppertal schaffte im Badminton den Sieg in der A-Klasse: von links Uwe Clauss, Dieter May, Christine Krause, Axel Roth, Astrid Schäffer und Eckhardt v. Schwedler. Foto: Kurt Keil

Rot-Weiß auf Anhieb wieder oben

Im Badminton das Ziel erreicht / Auch LTV konnte diesmal recht zufrieden sein

Erfreulicher Abschluß einer überaus spannenden Badminton-Saison in der A-Klasse. Rot-Weiß I schaffte ein Jahr nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse den sofortigen Wiederaufstieg und LTV I gelang es erstmals sich nach gelungenem Aufstieg den Klassenerhalt zu sichern. Rot-Weiß III stieg von der C- in die B-Klasse auf, die LTV II nach einjähriger Zugehörigkeit wieder verlassen muß. Erstmals in dieser Spielzeit

Die taktische Variante, den bislang nur in der C- und B-Klasse eingesetzten Frank Steinhauer im 2. Doppel an der Seite von Axel Roth spielen zu lassen, verlief wider Erwarten erfolgreich und brachte etwas mehr Ruhe in die Reihen der Aktiven. Als dann ausgerechnet der älteste Akteur Eckhard von Schwedler endlich den alles entscheidenden fünften Punkt zum 6:2-Gesamtsieg errungen hatte, kannte der Jubel bei Spielern und Anhang keine Grenzen mehr.

Der bis zum 11. Spieltag die A-Klassentabelle anführende

CBC II setzte sich erwartungsgemäß sicher mit 8:0 gegen den TV Remscheid II durch. Damit mußten die Dörper einen Punkt hinter Rot-Weiß I mit Rang zwei vorlieb nehmen, wahrten sich aber je nach Auf- und Abstieg aus den höheren Klassen noch eine theoretische Aufstiegschance.

Fast sensationell gelang LTV I beim bekanntermaßen heimstarken Post SV I ein 5:3-Sieg und damit, das gesteckte Saisonziel, den Klassenerhalt. Während bei den Postlern nur Jürgen Lenz mit zwei Siegen und Klara Sewerin mit einem unerwarteten Erfolg über Gi-

herrschte bei den Rot-Weißen vor einer Partie Nervosität. Beim BV Velbert I, der immerhin gegen den erklärten Aufstiegsfavoriten Cronenberger BC II ein Unentschieden erkämpft hatte, stand mit dem greifbar nahen Aufstieg viel auf dem Spiel. Zudem fehlte mit der in Urlaub weilenden Christine Krause der Punktegarant der gesamten Saison.

sela Fersing überzeugten, zeigte der LTV eine menschaftlich geschlossene Leistung. Erfolgreichste Punkte-sammler hier: Cornelia Dreiholz und Heinz-Jürgen Schäffer. Beiden blieb es auch vorbehalten, im abschließenden Mixed in der Verlängerung des zweiten fünften Punkt für ihr Team zu holen.

Für eine positive Überraschung sorgte Rot-Weiß III. Die aus Hobbyspielern neugeformte und in der Rückrunde durch Dirk Kellerman, der nach diesem Spiel seine aktive Laufbahn beendete, verstärkte Mannschaft gelang durch

einen 8:0-Erfolg am letzten Spieltag der Aufstieg in die B-Klasse. Für die Badmintonabteilung von Rot-Weiß im Jahre ihres 20jährigen Bestehens ein weiteres freudiges Ereignis.

Weitere Ergebnisse: B-Klasse: Post SV II — BC Ronsdorf I 5:3, Rot-Weiß II — TB Wülfrath II 5:3; C-Klasse: Post SV III — LTV IV 5:4.

Stadtmeisterschaften der Schüler und Jugend am 6. und 7.3.1982 ab 14.00 bzw. 9.00 Uhr in der Sporthalle Buschenburg.

Dieter May